

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Georg P. Kössler (GRÜNE)**

vom 09. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juni 2021)

zum Thema:

Öffentliche Toiletten in Berlin – modern und umweltfreundlich?

und **Antwort** vom 24. Juni 2021 Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Jun. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Georg P. Kössler (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27875
vom 09. Juni 2021
über Öffentliche Toiletten in Berlin – modern und umweltfreundlich?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Stimmt der Senat dem Fragesteller in der Einschätzung zu, dass Trockentoiletten eine geruchsarme, wassersparendere, ökologischere und ökonomischere Alternative zu konventionellen öffentlichen Toiletten darstellen?

Antwort zu 1:

Bei Trockentoiletten handelt es sich um Sanitäreanlagen, die ohne jeglichen Einsatz von Wasser auskommen und sich daher in besonderer Weise in Bereichen ohne Trink- und Abwasseranschluss oder für einen schnellen, flexiblen und temporären bzw. saisonalen Einsatz anbieten. Für eine optimiert ablaufende Bindung oder Kompostierung der Fäkalien und zur Vermeidung von Geruchsproblemen werden häufig Hilfsstoffe (z. B. Holzspäne) verwendet. Die ökonomische und ökologische Bewertung hängt u.a. maßgeblich von den Rahmenbedingungen ab, die für die Herstellung und den Betrieb der Toiletten gesetzt werden.

Frage 2:

Wie viele öffentliche Toiletten gibt es in Berlin? Wie viele davon stehen in Neukölln?

Antwort zu 2:

Im Land Berlin gibt es mit Stand vom 08.06.2021 etwa 277 öffentliche Toilettenanlagen (44 sogenannte „Bestandstoilettenanlagen“, 189 vollautomatische „Berliner Toiletten“ und etwa 44 sonstige, nicht über den bestehenden berlinweiten Toilettenvertrag betriebene Toilettenanlagen).

In Neukölln gibt es 20 öffentliche Toilettenanlagen, vier weitere Anlagen sollen bis Ende 2021 aufgebaut werden.

Frage 3:

Wie viele Trockentoiletten gibt es bereits in Berlin? Wie viele davon stehen in Neukölln?

Antwort zu 3:

Nach Auskunft der Bezirke gibt es aktuell 15 Trockentoiletten in Berlin. In Neukölln gibt es keine Trockentoiletten.

Frage 4:

Wie hoch sind die Kosten für das Aufstellen und den Unterhalt einer Trockentoilette im Vergleich zu einer herkömmlichen Toilette?

Antwort zu 4:

Nach Marktanalysen einiger Bezirke belaufen sich die Kosten für die Anschaffung einer Trockentoilette etwa auf ein Sechstel bis ein Zehntel der Kosten für eine herkömmliche bzw. eine vollautomatische Toilettenanlage, wobei die herkömmlichen und die vollautomatischen Toilettenanlagen mit mindestens 20 Jahren eine nach aktuellen Erfahrungen etwa drei- bis vierfache Lebensdauer haben wie eine Trockentoilette. In der Höhe der jährlichen Betriebskosten unterscheiden sich die verschiedenen Systeme kaum, diese Kosten hängen maßgeblich von den gestellten Anforderungen im Hinblick auf Reinigungsumfang und -intensität ab.

Frage 5:

Ist die Aufstellung weiterer Trockentoiletten geplant und wenn ja, wo und bis wann?

Antwort zu 5:

Nach Auskunft der Bezirke planen die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf auf der Mierendorff-Insel und Steglitz-Zehlendorf (auf Spielplätzen und kleinen Plätzen, nach erfolgreicher Erprobung der vorhandenen Trockentoiletten) weitere Trockentoiletten aufzustellen. Von den anderen Bezirken wurden keine Absichten zur Aufstellung weiterer Trockentoiletten mitgeteilt. Der Senat erwägt derzeit das Aufstellen weiterer Trockentoiletten.

Frage 6:

Wie viele öffentliche Toiletten in Berlin nutzen derzeit oder werden in naher Zukunft Mechanismen zum Brauchwasserrecycling nutzen?

Antwort zu 6:

Derzeit nutzt keine öffentliche Toilettenanlage im Land Berlin Mechanismen zum Brauchwasserrecycling. In der Ausschreibung für die Errichtung und den Betrieb von öffentlichen Toiletten im Land Berlin wurde von den Bietenden ein hoher ökologischer Standard gefordert, hier wären auch Systeme für ein Brauchwasserrecycling entsprechend positiv in der Bewertung der Angebote berücksichtigt worden. Es hat jedoch keines der sich bewerbenden Unternehmen ein solches System angeboten, so dass diese Technologie bei den Berliner Toiletten keine Anwendung findet. Auch die Bezirke haben keine Toilettenanlagen mit Brauchwasserrecycling mitgeteilt.

Frage 7:

Wie hoch sind die Kosten für das Aufstellen einer Brauchwassertoilette im Vergleich zu einer herkömmlichen Toilette? Welche Kosten entstehen für den Unterhalt einer Brauchwassertoilette?

Antwort zu 7:

Da im Ausschreibungsverfahren für die öffentlichen Toilettenanlagen keine Toilettenanlage mit Brauchwasserrecycling angeboten wurde, ist kein Vergleich der Kosten möglich.

Frage 8:

Bei wie vielen und welchen Toilettenstandorten in Neukölln gab es Beschwerden hinsichtlich der Einsehbarkeit der Pissoirs?

Antwort zu 8:

Es sind keine Beschwerden zu Standorten in Neukölln bekannt.

Frage 9:

Bei wie vielen und welchen Toilettenstandorten in Neukölln wurde oder wird ein zusätzlicher Sichtschutz aufgebaut?

Antwort zu 9:

Es wurde kein zusätzlicher Sichtschutz aufgebaut und es ist keiner geplant.

Berlin, den 24.06.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz